

Flitzer für die Sozialstation

Raiffeisenbank Main-Spessart übergab VW take up

LOHR/KARLSTADT (yvv) Einen nagelneuen VW take up spendete die Raiffeisenbank Main-Spessart der Caritas-Sozialstation St. Sebastian in Karlstadt. Am Donnerstagnachmittag überreichten die beiden Raiba-Vorstände Helmut Kraft und Michael Zeuch in Lohr die Fahrzeugschlüssel für den flotten Flitzer an die Vertreter der Sozialstation.

Laut Direktor Helmut Kraft startete das Projekt „VR-Banken machen mobil“ im Jahr 2007 mit der Vergabe von Pkws an soziale Einrichtungen in der Region. „Es ist somit keine Eintagsfliege, sondern ein Projekt, das auf Nachhaltigkeit ausgelegt ist.“ 16 VR-Mobile aus dem Raiffeisenbank-Projekt rollen derzeit im Auftrag verschiedenster caritativer Einrichtungen auf den Straßen des Landkreises.

Die Spende, so Kraft, passe außerdem gut zur Philosophie der Bank „In der Region – für die Region“. Die Bank leiste mit der Spende einen Beitrag, dass Hilfe unmittelbar bedürftigen Menschen in der Region zu Gute kommt. Kraft wünschte dem Team der Sozialstation „allzeit gute und unfallfreie Fahrt“. Raiba-Regionaldirektor Dieter Hechelmann informierte, dass von der Sozialstation St. Sebastian momentan 160 Patienten versorgt werden. Sie bringe den Menschen Erleichterung, sei nah und schnell bei ihnen. „Wir machen die Arbeit, die zwischen Seniorenheim und Zuhause noch laufen kann“, sagte Diakon und Vorsitzender der Sozialstation Hans-Josef Klein und dankte, dass die Bank nach 2009 der Sozialstation nun erneut ein Fahrzeug gespendet hat.



Einen VW take Up übergab die Raiffeisenbank Main-Spessart am Donnerstagnachmittag an die Sozialstation St. Sebastian in Karlstadt. Im Bild von links: Raiba-Regionaldirektor Dieter Hechelmann, Pflegedienstleiterin Monika Englert, Raiba-Vorstand Helmut Kraft, Diakon und Vorsitzender der Sozialstation Hans-Josef Klein, die kaufmännische Geschäftsführerin der Sozialstation Elke Roth und Raiba-Vorstand Michael Zeuch. FOTO: YVONNE VOGELTANZ

Main-Echo,
14.02.2015

Neues Einsatzfahrzeug für die Sozialstation Karlstadt

Spende: Raiffeisenbank übergibt VW take up

LOHR/KARLSTADT. Ein neues Auto haben die Pflegekräfte der Karlstadter Sozialstation St. Sebastian erhalten.

Den Kleinwagen übergaben Helmut Kraft, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Main-Spessart, sein Stellvertreter Michael Zeuch und Regionaldirektor Dieter Hechelmann am Donnerstag an Pflegedienstleiterin Monika Englert, Diakon Hans-Josef Klein und kaufmännische Leiterin Elke Roth. Rund 10000 Euro hat der

nagelneue VW take up gekostet.

Das Geld für das »VR-Mobil« stammt nach Krafts Angaben aus den Zweckerträgen des Raiffeisen-Gewinnsparens, das im Main-Spessart-Kreis für einen Spendentopf von circa 140000 Euro im Jahr sorgt. Zurzeit rollen 16 VR-Mobile verschiedener karitativer Einrichtungen auf den Straßen des Kreises, so Kraft.

Die Sozialstation Karlstadt beschäftigt rund 30 Mitarbeiter und unterhält acht Fahrzeuge. *tjm*



Ein neues Auto für die Pflegekräfte der Karlstadter Sozialstation St. Sebastian übergab Raiba-Chef Helmut Kraft (Dritter von links).

Foto: Thomas Josef Möhler